

Aufgabe:

1. Fülle den Lückentext aus, nutze die Begriffe unter dem Text!

Früher produzierten unterschiedliche Firmen im Reuterland für den 1. Waren. Die Firmen standen zwar in 2. zueinander, aber hatten die gleichen 3. Das heißt, dass sie die 4., ähnliche Kunden & Zulieferer hatten und ähnliche Preise verlangen konnten. Im Zuge der 5. können nun auch andere Firmen aus anderen Ländern in Reuterland ihre Produkte anbieten und sind deshalb mit den alt eingesessenen Unternehmen im 6. Meist können die neuen Firmen die Produkte auf Grund von anderen Rahmenbedingungen jedoch 7. anbieten. Zum Beispiel können die Lohnnebenkosten in den anderen Ländern 8. sein. Dies ist für die Verbraucher in Reuterland zwar gut, hat aber auch mindestens eine Schattenseite:

In den Ländern, aus denen die billigeren Waren herkommen, sind diese „anderen“ Rahmenbedingungen nicht von Vorteil. Meist gibt es in den anderen Ländern keine 9. für die Arbeiter, also keine Rentenversicherung, Krankenversicherung, Unfall- oder Arbeitslosenversicherung. Das heißt, wenn die Arbeiter krank werden und nicht mehr arbeiten können, bekommen sie 10. vom Staat. Außerdem sind die 11. katastrophal und die Arbeiter, welche die billigen Waren herstellen, erhalten für die harte Arbeit nur 12. Löhne. Das heißt im Umkehrschluss, dass sie zwar Arbeit haben, aber trotzdem nicht mehr 13. erreichen, obwohl die 14. des Landes wächst.

Markt – Rahmenbedingungen – sehr geringe – Globalisierung – Wettbewerb– keine Hilfe– Wohlstand – Arbeitsbedingungen – günstiger – Wirtschaft – Konkurrenz – niedriger– soziale Absicherung - gleichen Lohnnebenkosten

Für Schnelle:

Überlege, welche andere „Schattenseite“ dadurch auftaucht (z.B. im Reuterland, für die Umwelt, ...). Schreibe Stichpunkte auf.